

MIT 300KM/H DURCH FRANKREICH - BUSREISE FRANKREICH / ELSASS

Frankreich, mon amour - warum bei dieser Reise nach Frankreich, die "Grande Nation" die Wahrscheinlichkeit so hoch ist, sich in das Land zu verlieben. Großstadtleben oder amour pur in Paris, Ferienlaune am Mittelmeer oder vielleicht auf den Spuren der Geschichte und des Weines im Medoc. Auch gourmettechnisch kann man sich natürlich von mehr als nur Baguette und Wein verwöhnen lassen - wobei zumeist schon ein gutes Glas französischen Weines genügt, die höchsten Glücksgefühle zu empfinden. All diese grandiose Schönheit, in Verbindung mit dem Erlebnis des "train à grande vitesse, dem TGV, machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Termine

12 Tage | [Mittwoch, 15.09.2021](#) - [Sonntag, 26.09.2021](#)

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise im Gold-Bistrobus in das Elsass. Schon am Morgen wird Sie Frankreich in unserem Bordrestaurant begrüßen, wenn Sie ein hervorragendes Frühstück genießen. Am späteren Nachmittag werden Sie in Straßburg von Ihrer Reiseleitung erwartet, die Sie in den nächsten Tagen durch dieses einzigartige Land begleiten wird. Bei einem Stadtrundgang erleben Sie die atemberaubende Schönheit von diesem wunderschönen Fleckchen Erde.
- 2. TAG:** Nach dem Frühstück erreichen Sie den Bahnhof, wo das Erlebnis "Mit 300km/h durch Frankreich" beginnt. Mit dem TGV "Est", dem Hochgeschwindigkeitszug fahren Sie von Straßburg nach Paris. Angekommen in der Stadt der Liebe erwartet Sie ein Mittagessen in einem typischen Restaurant. Wohl gestärkt werden Sie am Nachmittag die Stadt genau unter die Lupe nehmen. Eiffelturm und Louvre, Notre-Dame und Sacré-Cœur, Arc de Triomphe und Champs-Élysées: voilà, das ist Paris. Im Schatten dieser von Millionen besuchten Monumente liegen andere Sehenswürdigkeiten, Viertel wie das Quartier Latin, Montparnasse, Montmartre, Marais und La Defense mit dem Grande Arche. Als krönender Abschluss wartet eine Bootsfahrt auf der Seine.
- 3. TAG:** Nach dem Frühstück werden die Koffer verladen, und Sie wünschen ihrem Kapitän eine gute Fahrt nach Nantes. Sie haben noch etwas Zeit, bevor Sie mit der Reiseleitung den TGV "Atlantique" erreichen, und durch eine reizvolle Landschaft in den Westen Frankreich reisen. Hochgeschwindigkeits-Erlebnis pur. In Nantes unternehmen Sie einen Stadtrundgang, bevor Sie das Hotel erreichen.

4. TAG: Ihre Fahrt führt Sie zunächst nach la Rochelle, die berühmte, historische Hafenstadt. Nach der Mittagspause führt Sie Ihre Reise weiter in Richtung Süden. Bei Royan machen Sie eine Bootsfahrt über die Gironde-Mündung. Anschließend fahren Sie auf die Médoc-Halbinsel durch das berühmte Weingebiet vor Bordeaux. Über die Weinstraße fahren Sie an berühmten "Grands Crus" wie Château Lafitte, Margaux, oder auch Mouton Rothschild vorbei. Es wäre eine Schande durch dieses Weinanbaugebiet zu fahren ohne einen Einkehrschwung bei einem Winzer zu machen. Bei einer Weinprobe können Sie sich über die hervorragende Qualität der Weine überzeugen. Anschließend Fahrt zum Hotel in Bordeaux.

5. TAG: Der heutige Tag ist der Stadt gewidmet. Sie besichtigen Bordeaux mit dem klassizistischen Börsenplatz an der Garonne und seinen schönen Gassen in der Altstadt. Nachmittags besuchen Sie das neue spektakuläre Weinmuseum. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Weinverkostung in der 8. Etage mit einem Rundumblick auf diese zauberhafte Stadt. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. TAG: Der heutige Tag führt Sie weiter in Richtung Südosten. Als erstes besuchen Sie Saint Emilion. Der historische Weinort liegt auf einem Kreidefelsen und hat eine sehenswerte unterirdische Kirche und viele schöne mittelalterliche Gassen. Auf dem Weg nach Toulouse machen Sie auch eine Pause in Moissac einzuplanen. Der Ort mit seiner ehemaligen Benediktinerabtei und einem der schönsten Kreuzgänge auf dem Jakobsweg wird Sie beeindruckend. Anschließend führt Sie Ihre Reise weiter nach Toulouse, wo Sie die zwei nächsten Tage übernachten.

7. TAG: Am Vormittag besichtigen Sie das Airbus Werk. Sie werden vieles über die Geschichte der Luftfahrt erfahren und Gegenwart in Museum und in der Fabrikhalle sehen. Am Nachmittag entdecken Sie auch die rosa Stadt mit dem Kapitolplatz, den Jakobinerkloster und mit der faszinierenden Palmensäule der romanische Kathedrale Saint-Sernin sowie dem Canal du Midi. Toulouse von seiner schönsten Seite. Anschließend haben Sie noch genügend Zeit, um durch die Stadt zu bummeln.

8. TAG: Nach dem Frühstück führt Sie Ihre weitere Reise zunächst nach Carcassonne. Die Stadt mit ihren hohen Festungsmauern war die Hauptstadt der Katharer und ist heute die größte erhaltene Festung des Mittelalters. Anschließend fahren Sie weiter nach Narbonne, bevor Sie Ihr Hotel erreichen, erwartet Sie eine Bootsfahrt in Sète **am Mittelmeer.**

9. TAG: Der heutige Tag führt Sie quer durch die Camargue. Sie entdecken zunächst die alte Hafenstadt von Aigues-Mortes, von wo aus viele Kreuzzüge aus Frankreich gestartet sind. Bei dem Stierzüchter haben wir für Sie ein Mittagessen nach der Stiere-Vorführung vorgesehen. Natürlich darf bei Ihrer Fahrt in der Camargue der Besuch von Saintes-Maries-de-la-Mer nicht fehlen. Sie fahren dann über Arles das Rom der Provence weiter zu Ihrem Hotel in dem Raum Avignon.

10. TAG: Heute entdecken Sie die berühmte Papst-Stadt. Sie werden natürlich auch den Papstpalast besichtigen. Sie haben anschließend noch genügend Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie Ihre nächste TGV Fahrt mit dem "Méditerranée", nach Lyon antreten. Am Abend erleben Sie in einem typischen "Bouchon Restaurant" das Abendessen.

11. TAG: Nach dem Frühstück, machen Sie einen gemütlichen Bummel durch die Stadt Lyon, bevor es weiter Richtung Colmar geht, wo am Nachmittag eine Stadtbesichtigung stattfindet.

12. TAG: Mit vielen unbeschreiblichen Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen eine Reiseversicherung abzuschließen.

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 11 x Nächtigung im ausgewählten ****Hotels inkl. Frühstücksbuffet
- 8 x Abendessen im Hotel (4-Gang Menü)
- 1 x Mittagessen in einem Restaurant in Paris (4-Gang Menü)
- 1 x Mittagessen beim Stierzüchter in der Camargue mit typischen Spezialitäten aus der Region
- 1 x Abendessen in einem „Bouchon Restaurant“ in Lyon (4-Gang Menü)
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Straßburg bis Colmar
- 1 x Stadtrundgang Straßburg
- 1 x Fahrt mit dem TGV „Est“ von Straßburg nach Paris
- 1 x Fahrt mit dem TGV „Atlantique“ von Paris nach Nantes
- 1 x Fahrt mit dem TGV „Méditerranée“ von Avignon nach Lyon
- 1 x Metroticket Paris
- 1 x Seine Bootsfahrt mit 1 Glas Champagner
- 1 x Weinprobe im Gebiet von Medoc

- 1 x Eintritt Weinmuseum „La Cite du Vin“ in Bordeaux inkl. Weinprobe in der 8. Etage
- 1 x Besuch eines Stierzüchters inkl. Leiterwagenfahrt und in der Camargue
- 1 x Bootsfahrt mit dem Glasboot „Aquarius“ in Sete
- 1 x Eintritt „Pont de la Savonnerie“
- 1 x Eintritt & Besichtigung Papstpalast in Avignon
- Kurtaxe
- Audioguides

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Event. weitere Eintritte

STÄDTE

Straßburg

Straßburg ist eine Stadt im Elsass, einer Landschaft im Osten Frankreichs an der Grenze zu Deutschland. Die Stadt ist Hauptstadt und damit Sitz des Regionalrats und des Regionspräsidenten der Region Grand Est sowie Sitz der Präfektur des Départements Bas-Rhin.

Straßburgs gut erhaltene historische Altstadt Grande Île, welche 1988 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, wird von der Ill, einem Nebenfluss des Rheins, umflossen. Die Cathédrale Notre-Dame (Straßburger Münster) ist das Wahrzeichen der Stadt, 1176-1439 erbaut im romanischen und gotischen Stil.

Dominiert von der Westfassade des Münsters, stehen am Münsterplatz zahlreiche, teilweise vier- bis fünfgeschossige Fachwerkhäuser im alemannisch-süddeutschen Stil. Charakteristisch sind die steilen Dächer mit bis zu vier Dachgeschossen. An der Nordseite des Münsterplatzes steht das bekannte, reich verzierte Haus Kammerzell.

Gegenüber dem Südportal des Münsters liegt das Palais Rohan, die ehemalige Stadtresidenz der Straßburger Bischöfe, die im 18. Jahrhundert sämtlich aus der Familie Rohan stammten. Das Palais wurde 1727 von Robert de Cotte entworfen und am Ort 1731-1742 unter Leitung von Joseph Massol ausgeführt. Es folgt in Typus, Stil und Materialien der damaligen Pariser Architektur und unterscheidet sich deutlich von den älteren Straßburger Bauten. Bedeutend sind die Wohn- und Empfangsräume in den Formen des Louis-quinze, des französischen Rokoko. Im Palais befinden sich heute Museen (siehe unten), die historischen Räume können besichtigt werden. Ungefähr zur gleichen Zeit entstand der Hanauer Hof, ein Stadtschloss, das im 19. und 20. Jahrhundert als Rathaus der Stadt umgenutzt wurde.

Touristisch sehr beliebt ist das so genannte "Gerberviertel" (Quartier des Tanneurs) im Stadtteil La Petite France am Ufer der Ill und mehrerer ihrer Kanäle mit seinen malerischen Fachwerkhäusern, kleinen Gassen und den typischen Dachgauben. Früher lag dort auf einer Insel ein Militärkrankenhaus.

Sehenswerte Denkmäler aus der Zeit des deutschen Kaiserreichs sind der Bahnhof, die Kunsthochschule, die ehemalige Jungmädchenschule (heute Lycée international des Pontonniers), der ehemalige Kaiserpalast Palais du Rhin, der Justizpalast (Palais de Justice), das Sängerkloster (Palais des Fêtes) und die Universität mitsamt Bibliothek und Sternwarte.

Weitere bekannte Bauwerke der Stadt befinden sich rund um den zentralen Kléberplatz. Die Synagoge de la Paix wurde 1958 anstelle der zerstörten alten Synagoge errichtet. Für die Konzeption des Parkplatzes und der Straßenbahnhaltestelle in Hoenheim-Nord[47] erhielt Zaha Hadid den Mies-van-der-Rohe-Preis für Europäische Architektur 2003.

Paris

PARIS

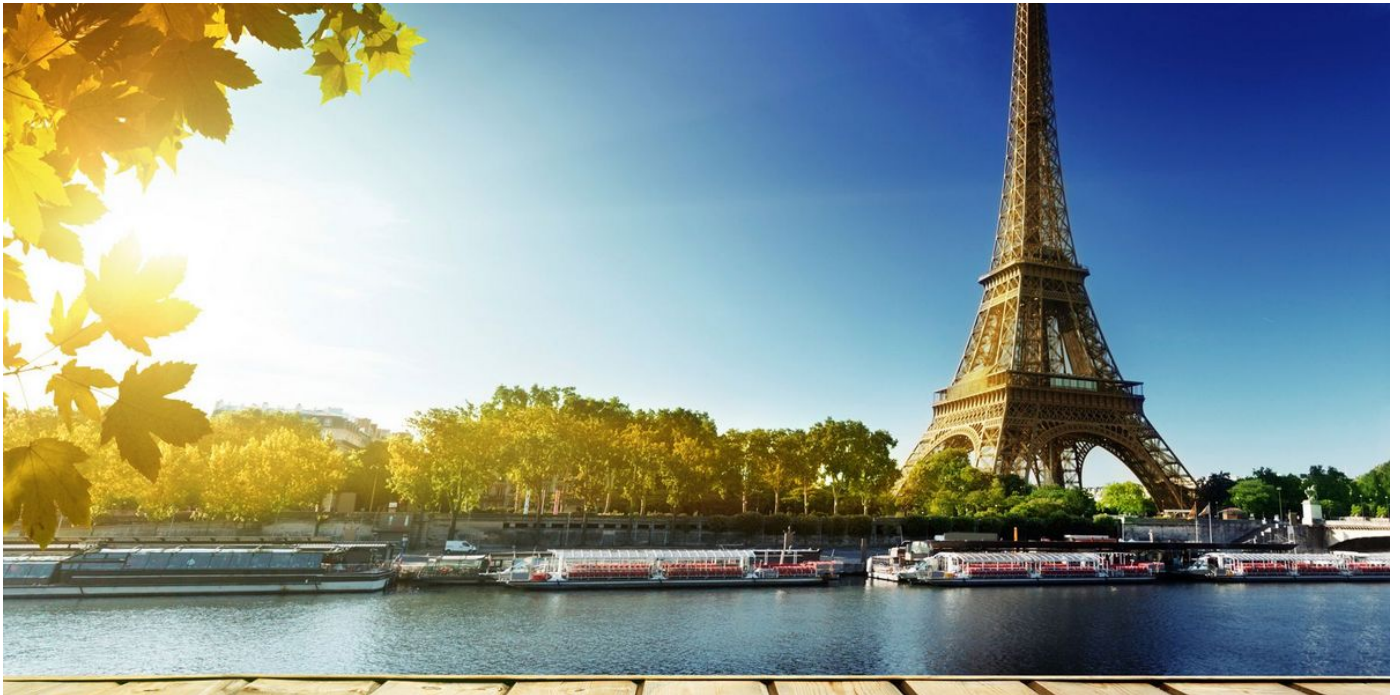
Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und Hauptort der Region Île-de-France. Der Fluss Seine teilt die Stadt in einen nördlichen (Rive Droite, "rechtes Ufer") und einen südlichen Teil (Rive Gauche, "linkes Ufer"); administrativ ist sie in 20 Stadtbezirke (Arrondissements) unterteilt. Mit über 2,2 Millionen Einwohnern ist Paris die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union sowie mit über 12,34 Millionen Menschen nach London die zweitgrößte Metropolregion der EU.

Durch seine vergleichsweise geringe Stadtfläche ist Paris statistisch mit rund 22.000 Einwohnern pro Quadratkilometer die am dichtesten besiedelte Großstadt Europas.

Die Seine verbindet Paris mit Burgund im Landesinneren und mit dem Ärmelkanal. Sie war der wichtigste Faktor für die Entstehung und Entwicklung der Stadt, die auf der größten der seinerzeit zahlreichen Seineinseln ihren

Ursprung fand. Sie spaltet die Stadt in zwei ungleiche Uferhälften, die nördliche, Handel und Finanzen gewidmete Rive Droite (rechtes Ufer) und die südliche Rive Gauche (linkes Ufer), die mit dem Quartier Latin als Viertel der Intellektuellen angesehen wird und als Wohngegend gefragt ist.

Die höchste natürliche Erhebung innerhalb der Stadtgrenzen ist der Hügel Montmartre (franz. Butte Montmartre) mit einer Höhe von 129 Metern. Auf den Hügel fährt eine Standseilbahn (franz. funiculaire), die Funiculaire de Montmartre. Der am Nordhang angelegte Weinberg ist, seitdem auch im Parc Georges Brassens, im Parc de Belleville und im Parc de Bercy Wein wächst, nicht mehr der einzige von Paris.



Bordeaux

Bordeaux ist Universitätsstadt und politisches, wirtschaftliches und geistiges Zentrum des französischen Südwestens sowie Hauptstadt der Region Nouvelle-Aquitaine und neuntgrößte Stadt Frankreichs.

Die Stadt befindet sich an der Garonne, die sich in einem weiten Bogen durch die Stadt zieht.

Besonders berühmt ist die Stadt durch den Bordeauxwein und ihre Küche, aber auch durch ihr bauliches und kulturelles Erbe. Die Stadt hat den Ruf einer heimlichen Hauptstadt Frankreichs. Auf Grund der vielen sich dort befindenden Museen als auch durch der Tatsache, dass während der Invasionen Deutschlands nach Frankreich 1870/71, 1914, 1940 regelmäßig zeitweise der Regierungssitz von Paris nach Bordeaux verlegt wurde.



Avignon

Avignon ist eine Stadt und Gemeinde in der Provence in Südfrankreich am östlichen Ufer der Rhône mit 89.380

Einwohnern, von denen etwa 15.000 innerhalb der Stadtmauern wohnen. Avignon ist Sitz der Präfektur und gleichzeitig die größte Stadt des Départements Vaucluse.

Da sie von 1309 bis 1423 Papstsitz war, trägt sie den Beinamen "Stadt der Päpste". Die Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häusern ist von einer intakten und imposanten Befestigungsmauer umgeben. Die Altstadt mit dem gotischen Papstpalast (Palais des Papes) aus dem 14. Jahrhundert, der Bischofsanlage, dem Rocher-des-Doms und der berühmten Brücke, der Pont St. Bénézet, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Künstlerisch und kulturell ist die Stadt durch das Festival von Avignon auch weit über die französischen Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 war Avignon Kulturhauptstadt Europas.

Lyon

LYON

Lyon ist die drittgrößte Stadt Frankreichs, Hauptstadt der Region Auvergne-Rhône-Alpes, Präfektur des Départements Rhône (69) und der Metropole Lyon.

Lyon bietet dem Besucher ein reiches und unterschiedliches Kulturerbe: zahlreiche Museen und Stadtviertel, die ihren originären Charakter bewahren konnten.

Colmar

Eine facettenreiche Stadt!

Für Georges Duhamel (der dies 1931 schrieb) war Colmar die „schönste Stadt der Welt“... Oft hört man auch, dass es wohl die „elsässischste“ aller Städte im Elsass sei! Ohne sich mit Superlativen überbieten zu wollen, ist Colmar doch ohne Zweifel dank seines reichen und vielfältigen historischen und architektonischen Kulturerbes eine außergewöhnliche Stadt.

Als Zentrum der Region Centre-Alsace, nahe der deutschen und schweizerischen Grenze, zwischen Vogesen und Rhein, Strassburg und Mülhausen, bietet die Stadt ihren Besuchern eine atemberaubende Kurzfassung von mehr als tausend Jahren europäischer Geschichte.

Im Übrigen hat sich Colmar mit seinen 68.000 Einwohnern eine faszinierende Attitüde einer typischen „Stadt auf dem Land“ bewahrt, die einen großen Teil ihres Charmes ausmacht.

www.tourisme-colmar.com/de/



AUSFLUGSZIELE

Elsass

Das Elsass ist eine Landschaft und Region im Osten Frankreichs. Es erstreckt sich über den westlichen Teil der Oberrheinischen Tiefebene und reicht im Nordwesten mit dem Krummen Elsass bis auf das lothringische Plateau. Im Norden und Osten grenzt das Elsass an Deutschland und im Süden an die Schweiz.

Die französische Verwaltungsregion Elsass (Région Alsace) besteht seit 1973 aus den beiden Départements Bas-Rhin (Niederrhein) und Haut-Rhin (Oberrhein). Mit 8280 km² ist das Elsass die flächenmäßig kleinste Region auf dem französischen Festland und hat 1.859.869 Einwohner. Hauptstadt der Region ist Straßburg. Im Rahmen der Regionsfusionen werden am 1. Januar 2016 die Regionen Elsass, Lothringen (Lorraine) und Champagne-Ardenne zusammengelegt werden, der gemeinsame Sitz soll Straßburg sein.

Der Name Elsass bezeichnet eine bereits im Frühmittelalter bezeugte landschaftliche und politische Entität. Der Name leitet sich möglicherweise von althochdeutsch ali-saz (Fremdsitz) oder vom Fluss Ill ab und entstand nach der Schlacht bei Zülpich im Jahr 496, als die Franken die Alemannen besiegten und das linke Rheinufer zwischen Basel und der Pfalz zum fränkischen Herzogtum wurde.

Landschaftlich wird das Elsass zumeist als die Gegend zwischen Vogesen und Rhein beschrieben. Die politischen Grenzen, die das Elsass definieren, haben sich dagegen im Verlauf seiner Geschichte mehrfach geändert. Historisch bedeutend sind hier vor allem das Herzogtum Elsass (7. und 8. Jahrhundert), die beiden Landgrafschaften des Elsass (12.-17. Jahrhundert) innerhalb des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und die erstmals französische Provinz Elsass (17.-18. Jahrhundert). Die gegenwärtigen Grenzen der Region Elsass beruhen auf den Grenzziehungen der französischen Revolutionszeit (Départementgrenzen, Krumpes Elsass) und des Frankfurter Friedens 1871 (Belfort wird vom Elsass abgetrennt). Seit dem 17. Jahrhundert wechselte das Elsass mehrfach die politische Zugehörigkeit von Frankreich zum Deutschen Reich und umgekehrt.



Frankreich

Frankreich ist das flächenmäßig größte Land in Westeuropa. Es grenzt im Nordosten an Belgien und Luxemburg, im Osten an Deutschland und die Schweiz, im Südosten an Italien und im Südwesten an Spanien. In den Pyrenäen befindet sich zwischen Frankreich und Spanien der Zwergstaat Andorra. Im Süden wird das Land vom Mittelmeer begrenzt. An der Côte d'Azur (Mittelmeerküste) umschließt es außerdem den Zwergstaat Monaco. Im Westen hat Frankreich eine lange Küstenlinie zum Atlantik, während im Norden der Ärmelkanal Großbritannien vom Festland abtrennt. Mit seinen unzähligen Attraktionen ist es eines der beliebtesten Reiseziele auf dem europäischen Kontinent. Bekanntheit genießt die Gastronomie des Landes (hauptsächlich Weine und Käse), aber auch die Geschichte, Kultur und Mode. Ohne Berücksichtigung des Binnentourismus hat Frankreich weltweit die meisten touristischen Übernachtungen, noch vor Italien. Paris ist das beliebteste Städteziel. Französische Begriffe wie Hotel, Tour(ist), Route, Bagage oder Etappe haben die globale Reisewelt bereichert.

LÄNDER

Frankreich

Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Metropolitan-Frankreich, d. h. der europäische Teil des Staatsgebietes, erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rhein bis zum Atlantischen Ozean. Sein Festland wird wegen seiner Landesform als Hexagon (Sechseck) bezeichnet. Frankreich ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa (hinter Russland und der Ukraine). Im 17. und in Teilen des 18. Jahrhunderts hatte der Staat eine europäische Führungsrolle und Vormachtstellung inne. In dieser Zeit beherrschte Frankreich einen Großteil Nordamerikas und bildete während

des 19. und frühen 20. Jahrhunderts das zweitgrößte Kolonialreich der Geschichte, zu dem Gebiete Nordamerikas, Zentral- und Westafrikas, Südostasiens und viele Inseln im Pazifik und in der Karibik gehörten. Die wichtigsten nationalen Leitideen werden in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte zum Ausdruck gebracht. Die Französische Republik wird in ihrer Verfassung als unteilbar, laizistisch, demokratisch und sozial erklärt. Ihr Grundsatz lautet: „Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk“. Frankreich ist eines der höchstentwickelten Länder der Erde. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt verfügt es über die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und die dritthöchste Kaufkraftparität Europas. Das Land genießt einen hohen Lebensstandard sowie Bildungsgrad und besitzt eine der höchsten Lebenserwartungen auf der Erde. Das Gesundheitssystem Frankreichs wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2000 als das beste weltweit eingestuft. Als meistbesuchtes Land der Welt empfängt Frankreich rund 83 Millionen ausländische Touristen pro Jahr.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE - BUS DICH WEG!

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

o Allergie- / Impfpass, E-Card

o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselekture ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.tieber.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.